

# Ortsdenkmal Gosda

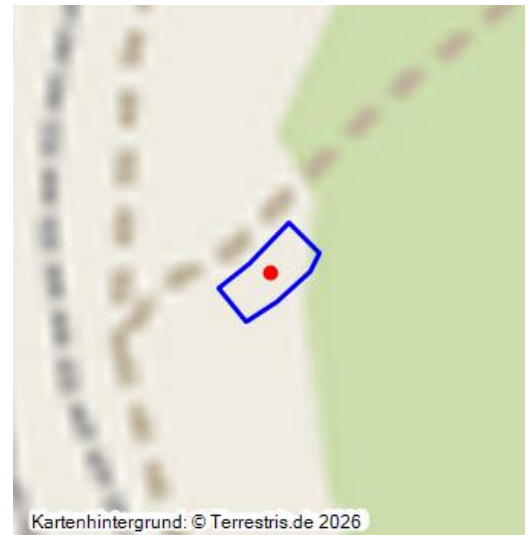
Schlagwörter: [Erinnerungsort](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Spremberg, Welzow

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Der Ort Gosda wurde 1968/1969 für den Tagebau Welzow-Süd vollständig devastiert und 130 Einwohner:innen amtlich registriert umgesiedelt. Der Ort, dessen Name aus dem Niedersorbischen stammt und eine Siedlung im Hainbuchen- bzw. Stieleichenwald bezeichnet, wurde 1350 erstmals erwähnt. Die feierliche Einweihung des Erinnerungsortes, bestehend aus einem Gedenkstein, einer Gedenktafel und einer Linde, erfolgte 2008.

## Datierung:

- Entstehung: 2008

## Quellen/Literaturangaben:

- [https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/verschwundene\\_orte/erinnerungsorte/erinnerungsstaette\\_fuer\\_gosda/65012](https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/verschwundene_orte/erinnerungsorte/erinnerungsstaette_fuer_gosda/65012)  
(Zugriff: 18.11.2021)
- [https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/verschwundene\\_orte/erinnerungsorte/erinnerungsstaette\\_fuer\\_gosda/65012](https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/verschwundene_orte/erinnerungsorte/erinnerungsstaette_fuer_gosda/65012)  
(Zugriff: 19.07.2023)

**BKM-Nummer:** 32000649

## Ortsdenkmal Gosda

**Schlagwörter:** Erinnerungsort

**Ort:** Spremberg

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 33 7,67 N: 14° 15 14,11 O / 51,55213°N: 14,25392°O

**Koordinate UTM:** 33.448.271,91 m: 5.711.490,56 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.448.387,10 m: 5.713.330,86 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Ortsdenkmal Gosda“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000649> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz